

**Anfrage der Ratsfraktion von BÜ90/GRÜ:
Sachstand Gesamtstädtisches Fördermittelmanagement Düsseldorf**

Frage 1:

Wie viele Förderanträge wurden im Jahr 2016 mit externen Dienstleistern erstellt und welche Kosten sind dadurch entstanden?

Antwort:

Die Anzahl der Förderanträge, die im Jahr 2016 mit externen Dienstleistern erstellt wurden und die Kosten, die dadurch entstanden sind, waren nicht unmittelbar feststellbar. Zur Beantwortung der Frage wurde ein Erfassungsbogen erstellt und an alle Dezernate mit der Bitte um Weiterleitung an die Fachämter versandt. Die Antworten liegen nun vor.

Im Jahr 2016 sind insgesamt zwei Förderanträge mit Unterstützung durch externe Dienstleister erstellt worden. Dabei sind Kosten in Höhe von insgesamt €62.750 entstanden. Diese Kosten verteilen sich auf zwei Beratungsmandate in den Dezernaten 01 und 03.

Im Dezernat 01 hat das Wirtschaftsförderungsamt das Projekt „Digital Innovation Hub“ realisiert. Das sogenannte „Digihub“ ist als Teil der Landesinitiative „Digitale Wirtschaft NRW“ mit Kooperationspartnern aus der Region am 01.10.2016 eröffnet worden. Der Hub bietet ein zentrales Serviceangebot, um Anfragen von Startups, Hochschulen, Mittelstand und Industrie zu neuen Gründungs-, Innovations- und Geschäftsvorhaben im Bereich digitaler Geschäftsmodelle, Lösungen und Produkte zu bearbeiten und Kontakte mit passenden, potenziellen Partnern herzustellen. Den Kosten für externe Berater in Höhe von €29.750 steht eine Fördermittelzusage für bis zu €1.458.740,63 bis zum Jahr 2019 gegenüber.

Im Dezernat 03 hat das Amt für Verkehrsmanagement das Projekt „Autonomes Fahren“ betreut und im Zuge der Antragsstellung die Unterstützung externer Dienstleister in Anspruch genommen. Die Landeshauptstadt hat sich entsprechend der Förderbekanntmachung "Automatisiertes und vernetztes Fahren auf digitalen Testfeldern in Deutschland" des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) um Fördermittel für das Vorhaben: "Kooperative Mobilität im digitalen Testfeld Düsseldorf (KoMoD)" beworben. Bei der Begleitung der Antragsstellung durch externe Dienstleister sind Kosten i.H.v. €33.000 entstanden. Das Fördervolumen bei einer Förderquote von 100% umfasst entsprechend dem gestellten Antrag €1.561.590. Die zugehörige Bewilligung ist durch das BMVI für Juli 2017 in Aussicht gestellt. Die Landeshauptstadt nimmt in dem Projekt die Konsortialführerschaft wahr. Beteiligt sind 12 Partner. Ziel ist es, verschiedene Funktionen des vernetzten und automatischen Fahrens auf einem Testfeld von Straßen.NRW, der Stadt Düsseldorf und auf privatem Gelände zu erproben.

Für alle weiteren Dezernate wurden im Jahr 2016 entweder keine externen Beratungsleistungen bei der Beantragung von Fördermitteln in Anspruch genommen oder es wurden keine Fördermittelanträge gestellt. Die genaue Aufschlüsselung kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Dez	Amt, Institut oder Büro	Projekt	Förderprogramm (z.B. EFRE, ESF, Bundes-, Landesmittel)	Kosten externe Berater	Bemerkungen
01	01/02 Büro für die Gleichstellung von Frauen und Männern	SoViel - Vielfalt in der Stadtverwaltung	Neue Qualität der Arbeit	keine	Dauer 3 Jahre in Zusammenarbeit mit dem Dezernat 04
01	01/05 Flüchtlingsbeauftragte	-	-	keine	
01	80 Wirtschafts-förderungsamt	Digital Innovation Hub Düsseldorf Rheinland	Landesmittel	€29.750	Fördermittelzusage für bis zu €1.458.740,63 bis 2019 liegt vor
		Servicestelle für internationale Fach- und Führungskräfte	EFRE	keine	Beratungskosten, für die Erstellung des regionalen Handlungskonzeptes, aus dem das Förderprojekt hervorging, entstanden in 2014 und 2015
02	Gesamt	-	-	keine	
03	66 Amt für Verkehrsmanagement	Autonomes Fahren	Bundesmittel (BMVI)	€33.000	
04	Gesamt	-	-	keine	
06	Gesamt	-	-	keine	keine FM mit externen DL beantragt
07	Gesamt	-	-	-	Anfrage wurde an Amt 66 weitergeleitet, Antwort: s. Dez 03
08	Gesamt	-	-	keine	keine FM mit externen DL beantragt
09	41 Kulturamt	-	-	keine	keine FM beantragt

Mit der Einrichtung eines zentralen Fördermittelmanagements werden die Begleitung und das konstante Monitoring aller Förderanträge, die mit oder ohne externe Unterstützung gestellt werden, erfolgen. Dabei ist es das übergeordnete Ziel, die gesamtstädtische Fördermittelakquise strategisch aufzustellen und zu bündeln, sodass insgesamt mehr Mittel eingeworben werden können.


